

Niederschrift

über die am Donnerstag, dem 24. Juni 2021 im Festsaal der Volksschule Parndorf abgehaltene öffentliche Sitzung des GEMEINDERATES:

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs, LIPA als Vorsitzender
Vizebürgermeister Franz Huszar, LIPA
Gemeindevorstand Norbert Samwald, SPÖ
Gemeindevorstand Paul Czerwenka, LIPA
Gemeindevorstand Michael Boschner, LIPA
Gemeinderat Johann Rechberger, SPÖ
Gemeindevorstand Ing. Wolfgang Daniel, LIPA
Gemeinderätin Eva Nebenmayer, LIPA
Gemeinderat Erwin Lippert, SPÖ
Gemeindegassier Ing. Wolfgang Kment, LIPA
Gemeinderat Stefan Vestl, LIPA
Gemeinderat Reinhold Hermann, LIPA
Gemeindevorstand Michael Koss, SPÖ
Gemeinderat Wilhelm Laufer, LIPA
Gemeinderat Ing. Stefan Pfaller, ÖVP
Gemeinderätin Christine Henhagl, LIPA
Gemeinderätin Dr. Christa Wendelin, GRÜNE
Gemeinderat Gottfried Wallentich, SPÖ
Gemeinderat Christian Ortner, LIPA
Gemeinderat Heinz-Peter Neuner, LIPA
Gemeinderätin Christine Mujzer, SPÖ
Ersatzgemeinderat Georg Pichler für Gabriele Arndt, LIPA
Ersatzgemeinderat Erwin Czerwenka für Yakup Atalay, SPÖ
Ersatzgemeinderat Jakob Skodler für Franz-Peter Bresich, ÖVP
Schriftführerin VB Komar-Preis Doris,

Gemeinderat Yakup Atalay, SPÖ, Gemeinderätin Gabriele Arndt, LIPA, Franz-Peter Bresich, ÖVP, Michaela Strantz und Ersatzgemeinderat Anton Strantz beide FPÖ sind der Sitzung entschuldigt ferngeblieben. Den Gemeinderatsmitgliedern ist mit der Einladung nachstehende Tagesordnung zugegangen.

T a g e s o r d n u n g:

- 1.) GEMEINDERAT, Ersatzmitglied CZERWENKA Erwin Nachbesetzung und Angelobung,
- 2.) VORANSCHLAG 2021, Bericht der Landesregierung
- 3.) STELLENAUSSCHREIBUNG, JUZ-Betreuer/in
- 4.) VEREINSFÖRDERUNG, 1.MCC Parndorf
- 5.) GOLDSCHMIDT, Kaufvertrag und Verordnung Entwidmung aus dem öffentlichen Gut, Grundstück Nummer 1043/1
- 6.) ÖRTLICHER ENTWICKLUNGSPLAN, Arbeitsgruppe
- 7.) ÖKO WIND Erneuerbare Energieerzeugungs GmbH
 - a) Nachtrag zur Vereinbarung und Servitutsvertrag
 - b) Dienstbarkeitsvertrag
- 8.) BERUFUNGEN über Kanalangelegenheiten
 - a) Bericht Berufungsausschuss vom 02.06.2021
 - b) Berufung – Kanalanschlussgebührenbescheid
 - c) Berufung - Kanalanschlussgebührenbescheid
- 9.) PERSONALANGELEGENHEIT Jugendzentrum
- 10.) STELLENVERGABEN

a) KINDERGARTEN „Emmerich Kalman-Gasse“ Kindergartenpädagogin 30 Stunden

ba) VOLKSSCHULE Freizeitpädagogin, Teilzeit, ab sofort

bb) VOLKSSCHULE Freizeitpädagogin, Teilzeit, ab September 2021

11.) Allfälliges

Der vorsitzende Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs begrüßt die erschienenen Gemeindevertreter und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße elektronische Einberufung der Sitzung am 15.06.2021 und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Begläubigern der Niederschrift über diese Sitzung bestimmt er Gemeindevorstand Michael Boschner und Gemeinderätin Dr. Christa Wendelin.

Die Protokolle über die öffentlichen und die nicht öffentlichen Gemeinderatssitzungen vom 29.04.2021 und 27.05.2021 werden einstimmig zur Kenntnis genommen.

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs reagiert auf die vielen Kommentare und Änderungswünsche beim letzten Protokoll vom Mai. Er ruft erneut die Vereinbarung zur Protokollierung der Gemeinderatssitzungen in Erinnerung, wonach aufgrund der ohnehin vorgenommenen Tonbandaufzeichnung von einer zu detaillierten und alle Wortmeldung umfassenden Niederschrift abgesehen werden kann. Er ergänzt, dass Rückmeldungen zu Tipp- und Rechtschreibfehler oder sonstiger kleiner Ergänzungen schnell ausgebessert und gleich erledigt werden. Sofern gravierendere Änderungswünsche vorliegen, sind diese schriftlich innerhalb von 3 Tagen nach Zustellung des Protokolls einzubringen, diese werden sodann in der nächsten Sitzung behandelt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte wie folgt zu ergänzen: **Punkt 8.) Aktive Mobilität a) Bestellung eines Fußgängerbeauftragten, b) Grundsatzbeschluss für örtliches Entwicklungskonzept für Fußverkehr** Der bisherige Punkt 8) Berufung über Kanalangelegenheiten wird Punkt 9), der bisherige Punkt 9) Personalangelegenheiten Jugendzentrum wird Punkt 10), der bisherige Punkt 10) Stellenvergaben wird Punkt 11) Allfälliges wird nachgereiht.

Die neuen Tagesordnungspunkte 9, 10, und 11 betreffen Personalangelegenheiten und werden daher in einer nichtöffentlichen Sitzung behandelt.

Alle oben genannten Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung, werden einstimmig zur Kenntnis genommen.

Danach wird mit der Beratung begonnen.

1.) GEMEINDERAT, Ersatzmitglied CZERWENKA Erwin Nachbesetzung und Angelobung

(Audio 00:08:00 – 00:10:01)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass Dieter Koosz, Ersatzgemeinderat, mit Eingabe vom 28.05.2021 sein Amt als Mitglied des Gemeinderates mit Ablauf des Monats Mai 2021 zurücklegt hat. Anita Kretsch (ehelicher Name: Zehetbauer), geboren 1966, Wohnhaft 7100 Neusiedl am See, Pappelweg 7/1/2, hat am 28.05.2021 mitgeteilt, dass sie auf das freigewordene Mandat verzichtet und gleichzeitig um Streichung aus der Liste der Ersatzmitglieder ersucht. Als neues Ersatzmitglied der SPÖ wurde gemäß § 15a Gemeindeordnung, von der Bezirkshauptmannschaft Neusiedl am See, Zahl: ND-02-06-48-4 vom 04.06.2021, Erwin Czerwenka, geboren 1979, wohnhaft Joseph-Haydn-Gasse 1b/6/5, 7111 Parndorf berufen. Gemäß §18 der Burgenländischen Gemeindeordnung haben Gemeinderatsmitglieder das vorgesehene Gelöbnis in die Hand des Bürgermeisters abzulegen. Deshalb verliest er folgende Angelobungsformel: „Ich gelobe, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie die Gesetze der Republik Österreich und des Landes Burgenland gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“ Hierauf antwortet Erwin Czerwenka unter Leistung eines Handschlages in die Hand des Bürgermeisters „Ich gelobe!“.

2.) VORANSCHLAG 2021, Bericht der Landesregierung (Audio 00:11:26-00:24:30)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs bringt dem Gemeinderat den Bericht der Gemeindeaufsichtsbehörde A2/G.PARND-10016-3-2021 zum Voranschlag für das Haushaltsjahr 2021 vom 01.06.2021 vollinhaltlich zur Kenntnis. Gemäß §26 GHO 2020 ist für investive Projekte eine

Folgekostenberechnung beizulegen. Diese wurden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht und werden der Landesregierung vorgelegt. Diskutiert wird über die Gemeindefinanzen, unter anderem wird das Darlehen, das Ende 2020 aufgrund der Coronakrise aufgenommen wurde besprochen und die Tatsache, dass nicht vergessen werden darf, dass ohne dieses Darlehen, die Gemeindefinanzen natürlich nicht so gut dastehen würden. Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs informiert, dass das Jahr 2021 für die Gemeinde finanziell besser verläuft als erwartet. Natürlich ist vieles noch davon abhängig, wie die zweite Jahreshälfte verlaufen wird.

Der Bericht der Gemeindeaufsichtsbehörde wird von Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen und dem Protokoll als Kopie beigelegt.

3.) STELLENAUSSCHREIBUNG, JUZ-Betreuer/in (Audio 00:24:32– 01:26:12)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass aufgrund der Kündigung einer Mitarbeiterin des Jugendtageszentrum (JUZ) die Nachbesetzung der Stelle auszuschreiben ist. Der Gemeinderat beschließt nach gleichlautenden Anträgen von Michael Koss, Dr. Christa Wendelin, Ing. Stefan Pfaller und Michael Boschner die Besetzung des Dienstposten einer/s Betreuerin/s für die Betreuung im JUZ bis 13.08.2021 ortsüblich auszuschreiben. Die Stellenausschreibung ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Protokolls und wird als Kopie dieser Niederschrift beigelegt.

4.) VEREINSFÖRDERUNG, 1.MCC Parndorf (Audio 00:26:15 – 00:27:22)

Der Gemeinderat beschließt aufgrund der gleichlautenden Anträge von Erwin Lippert, Eva Nebenmayer, Dr. Christa Wendelin und Ing. Stefan Pfaller einstimmig die Auszahlung der Vereinsförderung an den 1.MCC Parndorf in Höhe von € 2.500,00 da die Ausgaben belegt wurden.

5.) GOLDSCHMIDT, Kaufvertrag und Verordnung Entwidmung aus dem öffentlichen Gut, Grundstück Nummer 1043/1 (Audio 00:27:58– 00:30:20)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass Stefan Goldschmidt darum ersucht, das Grundstück Nummer 1043/1, anzukaufen. Nun hat er den Kaufvertrag vom Notar Dr. Helmut Klinkovits & Dr. Christian Mayer aus 7100 Neusiedl am See, Zahl:462/2021/K/em vorgelegt.

Aufgrund der gleichlautenden Anträge von Franz Huszar, Erwin Lippert, Ing. Stefan Pfaller beschließt der Gemeinderat mehrheitlich, bei einer Gegenstimme von Dr. Christa Wendelin und zwei Stimmenthaltungen von Eva Nebenmayer und Stefan Vestl den vorliegenden Kaufvertrag, welcher ein wesentlicher Bestandteil dieses Beschlusses ist und in Kopie dieser Niederschrift beigelegt ist, sowie nachstehende

VERORDNUNG

des Gemeinderates von PARNDORF vom 26.06.2021 Zahl: 295-1-2019 mit der die Entwidmung vom öffentlichen Gut laut Vermessungsurkunde des Dipl.-Ing. Gerhard Senftner, aus 7100 Neusiedl am See, Untere Hauptstraße 52-54, vom 29.04.2021, Geschäftszahl 8890, wie folgt verordnet wird:

§ 1

Gemäß §64 der Burgenländischen Gemeindeordnung in der geltenden Fassung werden Teilflächen der Grundstücke Nummer 1043/1 und 29/1 aus EZ 2128 vom öffentlichen Gut der Gemeinde Parndorf entwidmet:

Abschreibung von				Zuschreibung zu	
EZ	Gst.Nr.	Trennstück	Fläche in m ²	EZ	neuem Grundstück Nummer
2128	1043/1	4	243	NEU	1042/21
2128	1043/1	5	157	1803	1042/20

§ 2

Diese Verordnung tritt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

6.) ÖRTLICHER ENTWICKLUNGSPLAN, Arbeitsgruppe (Audio 01:37:20– 00:38:45)

Bürgermeister Kovacs ruft in Erinnerung, dass der Gemeinderat bereits vor einiger Zeit beschlossen hat, dass für die Erarbeitung des neuen örtlichen Entwicklungsplanes (*auch örtliches Entwicklungskonzept, ÖEK*) eine Arbeitsgruppe eingerichtet wird. Er hofft darauf, dass dieses Projekt noch in dieser Gemeinderatsperiode abgeschlossen werden kann. Ing. Wolfgang Kovacs ernennt Ing. Wolfgang Daniel zum Vorsitzenden dieser Arbeitsgruppe und fordert auf, dass alle Parteien in dieser Arbeitsgruppe vertreten sein sollten, bestenfalls eine Person von den Grünen, eine Person von der ÖVP, 3 Personen von der SPÖ und 5 Personen von der LIPA. Er ergänzt, dass die Arbeitsgruppe von der Raumplanungsfirma AIR begleitet wird.

Michael Koss und Dr. Christa Wendelin hoffen sehr darauf, dass auch die Bürger in die Arbeitsgruppe eingebunden werden. Ing. Wolfgang Daniel führt dazu aus, dass im ersten Schritt die Beteiligungen aus dem Kreis des Gemeinderates fixiert werden soll und in weiterer Folge ein Start-Workshop abgehalten werden kann, wo all diese Details besprochen werden. Eine Bürgerbeteiligung ist selbstverständlich vorgesehen.

7.) NIEDERSpannung- ÖKO WIND Erneuerbare Energieerzeugungs GmbH

a) Nachtrag zur Vereinbarung und Servitutsvertrag

Ing. Wolfgang Kovacs erörtert, dass die mit der Öko Wind Erneuerbare Energieerzeugungs GmbH abgeschlossene Vereinbarung und der Servitutsvertrag vom 18.04.2018 bzw. 15.05.2018 nunmehr auf die 100% Tochter die Ökowind GPN GmbH übertragen wurde. Die Ökowind GmbH plant nun die Errichtung einer größeren Windkraftanlage mit einem Rotordurchmesser von ca. 126m und einer Nabenhöhe von ca. 136m. Der Einmalzahlungsbetrag ändert sich auf EUR 275.000. Daher ist der Abschluss eines Nachtrages zur Vereinbarung und dem Servitutsvertrag notwendig. Aufgrund der gleichlautenden Anträge von Michael Koss, Ing. Wolfgang Daniel und Dr. Christa Wendelin beschließt der Gemeinderat einstimmig die Unterfertigung des Nachtrages zur Vereinbarung und dem Servitutsvertrag.

b) Dienstbarkeitsvertrag (Audio 00:38:50– 00:44:48)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs bringt vor, dass der zwischen der Gemeinde Parndorf und der Ökowind Neuhof GmbH abgeschlossene Dienstbarkeitsvertrag vom 03.09.2019 sowie 21.10.2019 aufgelöst werden soll. Er führt aus, dass die in diesem Vertrag bezeichnete Kabelleitung nun nicht von der Ökowind Neuhof GmbH sondern von der Ökowind GPN GmbH – ebenfalls eine 100% Tochterfirma der Ökowind Erneuerbare Energieerzeugungs GmbH - betrieben werden soll. Aus diesem Grund ist die Auflösung des bestehenden Vertrages nötig und der Abschluss eines gleichartigen Vertrages mit der Ökowind GPN GmbH zur grundbücherliche Eintragung erforderlich.

Aufgrund der gleichlautenden Anträge von Ing. Wolfgang Daniel, Michael Koss, und Dr. Christa Wendelin beschließt der Gemeinderat einstimmig die Auflösung des Dienstbarkeitsvertrages vom 03.09.2019 sowie 21.10.2019 und den Abschluss eines neuen Dienstbarkeitsvertrages für die Verlegung einer Kabelleitung auf den Grundstücken Nr. 4346 und Nr. 4359 Grundbuch 32020 Parndorf mit der Ökowind GPN GmbH.

8.) AKTIVE MOBILITÄT

a) Bestellung eines Fußgängerbeauftragten

Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass die Bestellung eines oder mehrerer Fußgängerbeauftragten vorgenommen werden soll. Dies vor allem deswegen um den Förderrichtlinien zu entsprechen. Nachdem schon zwei Gemeinderatsmitglieder die Ausbildung zu Fußgängerbeauftragten absolviert haben liegt es nahe diese auch zu benennen. Nach gleichlautenden Anträgen von Christian Ortner, Dr. Christa Wendelin und Michael Koss beschließt der Gemeinderat einstimmig die Bestellung von Michael Boschner und Johann Rechberger als Fußgängerbeauftragte.

Ing. Stefan Pfaller ist zum Zeitpunkt der Abstimmung im Saal nicht anwesend.

b) Grundsatzbeschluss für örtliches Entwicklungskonzept für Fußverkehr (Audio 00:45:13– 00:48:00)

Ing. Wolfgang Kovacs berichtet weiter, dass entsprechend den Förderrichtlinien ein örtliches Entwicklungskonzept für den Fußverkehr in Parndorf zu erstellen ist. Der Gemeinderat ist sich einig,

dass zu Fuß gehen für Gesundheit und Lebensqualität äußerst wichtig sind. Eva Nebenmayer bringt ein, das erstellte Konzept auch für die Arbeitsgruppe ÖEK (örtliches Entwicklungskonzept) zu verwenden.

Nach gleichlautenden Anträgen von Christian Ortner, Dr. Christa Wendelin und Michael Koss beschließt der Gemeinderat einstimmig die Fassung des Grundsatzbeschlusses für die Entwicklung eines örtlichen Entwicklungskonzeptes für den Fußverkehr.

11.) Allfälliges

a) (Audio 01:26:00-01:26:30) Bürgermeister Ing. Kovacs gibt bekannt, dass die nächste Gemeinderatssitzung voraussichtlich am 05. August 2021 stattfindet.

b) (Audio 01:26:00-02:33:00) Der Bürgermeister informiert darüber, dass das Dorffest endgültig für 2021 abgesagt ist. Es würde aufgrund der aktuellen „3G-Vorschriften“ zu viel Aufwand für die Veranstaltung bedeuten. Das für Dezember geplante Adventdorf wird noch im Auge behalten und die Entwicklungen abgewartet

c) (Audio 01:26:00-01:28:25) Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass die im Pfarrheim betriebene Corona Teststraße noch bis voraussichtlich Ende Juli eingerichtete sein wird. Der Standort wird ab dann wieder von der Pfarre benötigt.

d) (Audio 01:28:35-01:33:30) Christa Mujzer erkundigt sich, weshalb die Bewässerung beim Kirchenvorplatz so nachlässig erfolgt. Bürgermeister Ing. Kovacs führt dazu aus, dass täglich von den Gemeindearbeitern bewässert werde, jedoch aufgrund der derzeitigen Hitze für die Grünflächen und Blumen es schwierig sei. Eva Nebenmayer erinnert daran, dass beim Ankauf von Blumen und Bäumen das durch den Umweltausschuss erstellte Konzept im Zusammenhang mit der Auswahl der Bepflanzung unter Bedachtnahme auf die Witterung herangezogen werden sollte.

Reinhold Hermann verlässt um 20:30 Uhr die Sitzung.

e) (Audio 01:33:59-01:36:30) Dr. Christa Wendelin informiert über den aktuellen Zwischenstand auf Österreich radelt.at. und dass die Gemeinde Parndorf in allen Kategorien führend ist. Sie weist ergänzend darauf hin, dass im Juli, August und September noch Preise vergeben werden und ruft zur Teilnahme auf, auch Vereine können sich separat anmelden.

f) (Audio 01:36:35-01:39:25) Dr. Christa Wendelin regt an, im Zuge des Umbaus der Volksschule Schritte zur Verbesserung der Luftqualität einzusetzen. Sie führt aus, dass sofern eine Möglichkeit besteht beim Umbau der Einbau von Luftfilteranlagen mitberücksichtigt werden sollte. Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs führt aus, dass er diese Idee an die Verantwortlichen weitertragen werde. Ing. Wolfgang Daniel bemerkt, dass der Einbau von Luftfilteranlagen eher eine Frage der Kosten als der Umsetzbarkeit sein wird.

g) (Audio 01:39:27-01:39:25) Johann Rechberger erkundigt sich über die Wasserentnahmestelle für Bauern, die seiner Meinung nach nicht genutzt werde. Ing. Wolfgang Kovacs informiert, dass diese Wasserentnahmestelle sehr wohl von der Gemeinde und den Arbeitern genutzt werde. Die Wassermenge sei nicht ausreichend vorhanden, weshalb die Nutzung durch andere nicht zugelassen werden könne. Ing. Wolfgang Daniel ergänzt, dass diese Wasserpumpstation saniert werde und in der Folge der Zugang zu dieser Station durch die Vergabe eines Schlüssels erfolgen werde.

h) (Audio 01:40:00-02:01:54) Ing. Wolfgang Kment legt Wert darauf, die vom Prüfungsausschuss in der letzten Sitzung mitgeteilten Informationen richtig zu stellen. Er führt aus, dass die in der Niederschrift vom 11.05.2021 und vom Obmann des Prüfungsausschusses dargelegten Ausführungen bezüglich der Leasingverträge falsch seien. Er habe die Unterlagen überprüft und stellt die in der Niederschrift angeführten Punkte richtig wie folgt:

Niederschrift vom 11.05.2021

Punkt 2 der Tagesordnung:

Prüfung Immobilien-Leasingverträge (Restlaufzeiten, Restschuld, Raten,...)

Leasingspiegel (in der Niederschrift als Beilage C gekennzeichnet)

Die Überprüfung dieses Punktes erfolgte lt. Niederschrift durch

PA – Obmann Johann Rechberger

PA – Mitglied Dr. Christa Wendelin



Die Richtigstellung wurde dem Gemeinderat sowohl verbal als auch visuell per Beamer zur Kenntnis gebracht.

Anhang 1 (Leasingspiegel = Beilage C der Niederschrift):
 beinhaltet das PRÜFUNGSERGEBNIS der PA – Mitglieder
 PA – Obmann Johann Rechberger
 PA – Mitglied Dr. Chirsta Wendelin

Anhang 2:
 Stellt Übersicht des GK dar, welche Informationen richtig gestellt bzw. nicht geprüft und somit keiner Richtigstellung unterworfen wurden.

Nicht geprüft wurden (grün gekennzeichnete Felder)

a) Vertrag „Unimog“

Leasinggegenstand	Vertragsbeginn
Unimog	8/2019

Begründung: Vertrag ist MOBILIEN-Leasingvertrag und somit NICHT Gegenstand der TO

b) Finanzierungskosten Zinssatz

Leasinggegenstand	finanzierungskosten Zinssatz
VS Sanierung	3M Euribor + 0,86%
Umbau VS	6M Euribor + 0,162 %
nächster Umbau VS	
Bauhof	6M Euribor + 0,2449%
Unimog	3M + 0, mindestens 0

Begründung: Informationsgehalt gleich NULL Von Bedeutung sind Zinssatz zu Vertragsbeginn und die laufende Entwicklung ausgedrückt in Prozenten (z.B 0,68%)

c) Voll- / Teilamortisation

Leasinggegenstand	Voll-/Teilamortis
VS Sanierung	v
Umbau VS	v
nächster Umbau VS	
Bauhof	
Unimog	

Begründung: ob Teil- oder Vollamortisation vorliegt ist abhängig von zukünftigen Ereignissen.

d) Felder ohne Informationsinhalt

Begründung: eine Richtigstellung erübrigt sich in diesen Fällen.
 Wo nix steht ist auch nix richtig zu stellen

e) >Kautionen

Leasinggegenstand	Kaution
VS Sanierung	€ 22972,88
Umbau VS	€ 60257,64
nächster Umbau VS	
Bauhof	€ 30446,40
Unimog	0

Begründung: Quelle der Daten im Prüfbericht nicht angegeben. Somit ist Prüfung und Richtigstellung nicht möglich

f) Spalte ohne Bezeichnung

Begründung: ohne Quellenbezug und Bezeichnung ist nicht ersichtlich welche Information der Wert abbildet. Prüfung und Richtigstellung ist somit nicht möglich

Leasinggegenstand	
VS Sanierung	€ 138.168,60
Umbau VS	€ 114.227,61
nächster Umbau VS	€ 0,00
Bauhof	€ 135.033,48
Unimog	€ 67.049,40

Richtig gestellt wurde (rot gekennzeichnete Felder):

a) Leasingvertrag „VS Sanierung“

Vertragsbeginn lt.
Prüfungsergebnis
Rechberger & Wendelin

Leasinggegenstand	Vertragsbeginn
VS Sanierung	08/2012
Umbau VS	2/2006
nächster Umbau VS	X
Bauhof	4/2007
Unimog	8/2019

Vertragsbeginn

lt. Leasingvertrag

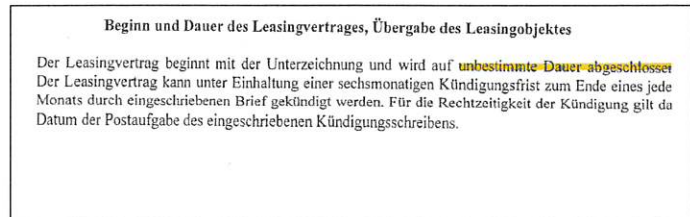


Laufzeit lt.
Prüfungsergebnis
Rechberger & Wendelin

Leasinggegenstand	Laufzeit
VS Sanierung	24
Umbau VS	Ca. 20
nächster Umbau VS	X
Bauhof	20
Unimog	X 6

Laufzeit lt.

Leasingvertrag



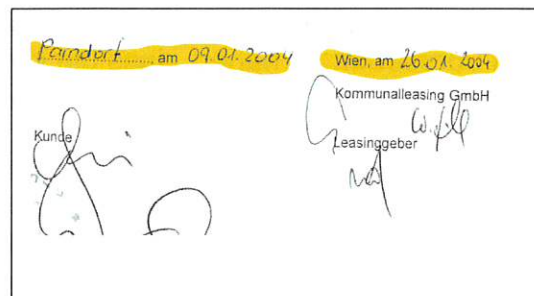
b) Leasingvertrag „Umbau VS“

Vertragsbeginn lt.
Prüfungsergebnis
Rechberger & Wendelin

Leasinggegenstand	Vertragsbeginn
VS Sanierung	08/2012
Umbau VS	2/2006
nächster Umbau VS	X
Bauhof	4/2007
Unimog	8/2019

Vertragsbeginn

lt. Leasingvertrag



Laufzeit lt.

Laufzeit lt.

Prüfungsergebnis
Rechberger & Wendelin

Leasinggegenstand	Laufzeit
VS Sanierung	24
Umbau VS	Ca 20
nächster Umbau VS	X
Bauhof	20
Unimog	X 6

Leasingvertrag

III LEASINGVERTRAGSBEGINN / LEASINGDAUER
1. Der Leasingvertrag wird auf unbestimmte Dauer abgeschlossen, er kann von beiden Vertragsteilen unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 6 Monaten zum Ende eines jeden Kalendermonats mittels eingeschriebenen Briefes aufgekündigt werden (ordentliche Kündigung).

c) Leasingvertrag „Bauhof“

Laufzeit lt.
Prüfungsergebnis
Rechberger & Wendelin

Leasinggegenstand	Laufzeit
VS Sanierung	24
Umbau VS	Ca 20
nächster Umbau VS	X
Bauhof	20
Unimog	X 6

Laufzeit lt.

Leasingvertrag

II. VERTRAGSDAUER UND ÜBERGABE
Das Leasingverhältnis beginnt mit beidseitiger Unterfertigung dieses Vertrages, rückwirkend mit dem Tage der Unterfertigung dieses Vertrages durch den Leasingnehmer, und wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Es kann von beiden Vertragsteilen unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 6 Monaten jeweils zum 30.06. und 31.12. eines Kalenderjahres unter Bedachtnahme auf Absatz (2) durch eingeschriebenen Brief aufgekündigt werden (ordentliche Kündigung).

Anhang 3 (Leasingspiegel lt. RA 2020 / S 302)

Von den PA – Mitgliedern

PA – Obmann Johann Rechberger

PA – Mitglied Dr. Christa Wendelin

wurde auch der offene Restbetrag der Immobilien – Leasingverträge geprüft.

Restbetrag lt. Prüfungsergebnis
Rechberger & Wendelin

Leasinggegenstand	offene Restbet
VS Sanierung	€ 1.862.400,00
Umbau VS	€ 571.361,00
nächster Umbau VS	X
Bauhof	€ 821.453,67
Unimog	€ 307.447,00

Restbetrag (= kumulierte Restzahlungen) lt. RA 2020

Nummer	Projektbezeichnung	Grundmietzeit in Jahren	Leasingentgelt		Laufende Kautions	Restlauf- zeit in Jahren	Kumulierte Rest- zahlungen
			(o.lfd.Kautions)	pro Jahr			
0110004716	Operating Leasing Umbau.Sanierung Volksschule RBL	08.2012-08.2036	115.185,72	22.792,68	16	593.904,00	
0110004715	Operating Leasing Zu-u.Umbau VolksschuleGSIN1784/1	02.2006-12.2025	53.969,97	60.257,64	5	571.361,76	
0110004711	Operating Leasing Bauhof Neubau Grdst.Nr.2380/2	04.2007-03.2027	104.587,08	30.446,40	7	821.453,67	

In diesem Zusammenhang gesteht Gemeindegassier Ing. Wolfgang Kment auch seinen Fehler ein, im Zuge der Erstellung des Rechnungsabschlusses 2020 und damit verbunden die Prüfung der über 300 Seiten übersehen zu haben, dass die kumulierten Restzahlungen nicht korrekt sind. Abgebildet im Leasingspiegel werden nur jene Zahlungen, die den Zeitraum der Mittelfristigen Finanzplanung abdecken.

Richtig wäre der Ausweis der kumulierten Restzahlungen die anfallen, wenn fristgerecht zum Ende der Grundmietzeit der Vertrag gekündigt wird.

Der Obmann des Prüfungsausschusses, Johann Rechberger erklärt, dass der Prüfungsausschuss sowohl Verträge als auch deren Ergänzungen durchgesehen habe. Es sei aufwändig gewesen, da man bei solchen Verträgen alles Stück für Stück herausuchen müsse, weshalb auch um Unterstützung bei Ing. Wolfgang Kment angefragt wurde, dieser jedoch abgelehnt habe. Johann

Rechberger erklärt weiter, dass er hier und jetzt dazu keine Stellungnahme abgeben könne. Der Prüfungsausschuss werde im Juli die Ausführungen von Ing. Kment erneut prüfen und sodann im Gemeinderat berichten. Er ergänzt, dass die Leasingverträge sehr komplex sind, diese immer wieder neu von der Leasinggesellschaft berechnet werden und hier einen echten Einblick zu haben äußerst aufwendig sei. Die Motivation für die Prüfung sei einfach jene gewesen, dass man Auswirkungen eines Euribor Zinssatzes im Auge behält. Es sei nicht Ziel gewesen, auf den Cent genau alles zu prüfen

Ing. Kment entgegnet, dass dies so auch im Protokoll stehen sollte, woraufhin Johann Rechberger bemerkt, dass dies richtigerweise hätte drinnen stehen müssen.

Wilhelm Laufer führt empört aus, dass – sofern er in der nächsten Periode wieder im Gemeinderat sein sollte – er es vermeiden werde Mitglied des Prüfungsausschusses zu sein.

Dr. Christa Wendelin erklärt, dass die Prüfungen nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt wurden. Die Buchhaltungsabteilung habe die Zahlen zur Verfügung gestellt, dass sich Laufzeiten verändern sei wohl klar.

Michael Koss überrascht der Umgangston der hier herrscht, die Präsentation von Gemeindegassier Ing. Wolfgang Kment beschreibt er als unerträglich. Er finde es nicht in Ordnung, dass Ing. Kment hier Leute so vor den Kopf stößt, obwohl man eigentlich zusammenarbeiten sollte. Er hoffe darauf, dass wenn es um die Gemeindefinanzen gehe, ein ordentlicher Ton gesprochen und ein gemeinsamer Weg gefunden werden könne.

Ing. Wolfgang Kovacs führt aus, dass es wohl die einzige und sinnvollste Herangehensweise ist – so wie Johann Rechberger schon angekündigt hat – dass sich der Prüfungsausschuss die Aufstellungen von Ing. Wolfgang Kment nochmals prüft. Wenn eine Korrektur nötig ist, dann soll die Information im Gemeinderat erneut erfolgen. Ing. Wolfgang Kment wird gebeten, seine Informationen einzubringen.

d) (Audio 02:06:43-02:07:45) Erwin Lippert erkundigt sich nach der Pumpe beim Dorfbrunnen. Ing. Wolfgang Kovacs erklärt, dass diese in drei Wochen geliefert werden sollte.

e) (Audio 02:07:50-02:10:30) Norbert Samwald führt aus, dass der Brunnen Am Anger immer wieder nicht funktioniert. Bürgermeister Kovacs erwidert, dass dieses Problem leider bekannt ist. Es werden kleine Steine in den Zulauf hineingeworfen, die Räumung ist mühsam. Norbert Samwald regt an, diesen Brunnen zu umzäunen, damit solche Aktionen vielleicht vermieden werden können.

f) (Audio 02:10:55-02:16:23) Norbert Samwald erkundigt sich nach der Errichtung einer Straße zum Böhnteich. Ing. Wolfgang Kovacs führt aus, dass das nicht in Verantwortungsbereich der Gemeinde liege sondern der Betreiber verpflichtet sei eine Straße zu errichten. Er habe diesbezüglich erst kürzlich ein entsprechendes Gespräch gehabt. Leider gibt es noch immer ungeklärte Fragen zwischen der Firma und einem Anrainer bezüglich des Kanals. Daher wird der Straßenbau offenbar ganz bewusst verzögert, um eine Gesamtlösung zu finden.

Danach ist die Tagesordnung erschöpft und es wird nichts mehr vorgebracht.

Der vorsitzende Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs dankt allen Erschienenen für ihre rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Gelesen, genehmigt und gefertigt.

Der vorsitzende Bürgermeister:

Die Mitglieder des Gemeinderates:

Die Schriftführerin: